

Michael Schaberl

Abgeltungsteuer

*Die Vereinbarkeit mit dem
Leistungsfähigkeitsprinzip*



Diplom.de

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek: Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de/> abrufbar.

Dieses Werk sowie alle darin enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsschutz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlanges. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen, Auswertungen durch Datenbanken und für die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronische Systeme. Alle Rechte, auch die des auszugsweisen Nachdrucks, der fotomechanischen Wiedergabe (einschließlich Mikrokopie) sowie der Auswertung durch Datenbanken oder ähnliche Einrichtungen, vorbehalten.

Copyright © 2011 Diplom.de
ISBN: 9783842821910

Michael Schaberl

Abgeltungsteuer: Die Vereinbarkeit mit dem Leistungsfähigkeitsprinzip

Michael Schaberl

Abgeltungsteuer

*Die Vereinbarkeit mit dem
Leistungsfähigkeitsprinzip*

Michael Schaberl

Abgeltungsteuer: Die Vereinbarkeit mit dem Leistungsfähigkeitsprinzip

ISBN: 978-3-8428-2191-0

Herstellung: Diplomica® Verlag GmbH, Hamburg, 2011

Zugl. Steinbeis-Hochschule Berlin, Berlin, Deutschland, Bachelorarbeit, 2011

Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere die der Übersetzung, des Nachdrucks, des Vortrags, der Entnahme von Abbildungen und Tabellen, der Funksendung, der Mikroverfilmung oder der Vervielfältigung auf anderen Wegen und der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen, bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, vorbehalten. Eine Vervielfältigung dieses Werkes oder von Teilen dieses Werkes ist auch im Einzelfall nur in den Grenzen der gesetzlichen Bestimmungen des Urheberrechtsgesetzes der Bundesrepublik Deutschland in der jeweils geltenden Fassung zulässig. Sie ist grundsätzlich vergütungspflichtig. Zuwiderhandlungen unterliegen den Strafbestimmungen des Urheberrechtes.

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in diesem Werk berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, dass solche Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürften.

Die Informationen in diesem Werk wurden mit Sorgfalt erarbeitet. Dennoch können Fehler nicht vollständig ausgeschlossen werden und der Verlag, die Autoren oder Übersetzer übernehmen keine juristische Verantwortung oder irgendeine Haftung für evtl. verbliebene fehlerhafte Angaben und deren Folgen.

© Diplomica Verlag GmbH

<http://www.diplomica.de>, Hamburg 2011

Inhaltsverzeichnis

Abbildungsverzeichnis	VI
Tabellenverzeichnis	VII
Abkürzungen	VIII
A. Einleitung	1
B. Anforderungen des Art. 3 I GG im Steuerrecht	4
I. Die Entscheidung für die Besteuerung nach der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit.....	4
II. Die verfassungsrechtliche Rechtfertigung in der Rechtsprechung.....	5
III. Folgerungen für die Rechtsanwendung.....	6
IV. Zusammenfassung.....	8
C. Ungleichbehandlung gegenüber anderen Einkunftsarten	9
I. Problembeispiel.....	9
II. Zwischenergebnis.....	10
III. Gleiche Leistungsfähigkeit der Kapitaleinkünfte.....	10
IV. Rechtfertigung.....	12
1. Belastungsentscheidung.....	12
a) Position der Rechtsprechung.....	12
b) Stellungnahme.....	13
c) Ergebnis.....	14
2. Kein Fiskalzweck als Rechtfertigungsgrund.....	15
3. Typisierung, Vereinfachung und Vollzugssicherung.....	15
a) Typisierung der regulären Tarifbelastung.....	16
b) Typisierung der inflationären Belastung.....	18
c) Vereinfachung.....	20
d) Vollzugssicherung.....	21
4. Verbesserung der Besteuerungsneutralität.....	23
5. Förderung des Wirtschaftsstandorts Deutschland.....	24
a) Gemeinwohlbelange.....	25
b) Staatenvergleich.....	26
c) Rechtlicher und tatsächlicher Rahmen.....	26
d) Gestaltungsspielraum des Gesetzgebers.....	27
6. Ergebnis.....	28

D. Ungleichbehandlung gegenüber im Betriebsvermögen gehaltene	
Beteiligungen	29
I. Problembeispiel.....	29
II. Zwischenergebnis.....	31
III. Rechtfertigung.....	32
1. Vergleich der zugrundeliegenden Besteuerungskonzepte.....	32
a) Besteuerung von Dividenden im Betriebsvermögen („Teilein- künftverfahren.....	32
b) Besteuerung privater Dividenden.....	33
aa) Berücksichtigung der Vorbelastung mit Körperschaft- steuer.....	33
aaa) Positionen in Rechtsprechung und Lehre.....	33
bbb) Stellungnahme.....	34
bb) Zwischenergebnis.....	36
cc) Exkurs: Verletzung ökonomischer Neutralitätspostulate.....	37
c) Belastungswirkungen.....	38
2. Werbungskostenabzugsverbot.....	39
a) Sozialstaatsprinzip, Art. 20 I, 28 I S. 1 GG.....	39
b) Eigentumsfreiheit, Art. 14 I GG.....	40
c) Berufsfreiheit, Art. 12 GG.....	41
d) Gleichheitssatz, Art. 3 I GG.....	41
e) Prüfung.....	43
f) Verhältnismäßigkeit.....	45
g) Zwischenergebnis.....	46
3. Bevorzugung betrieblicher Anleger.....	46
a) Motiv des Gesetzgebers.....	46
b) Gewerbesteuvorbelastung.....	47
c) Unternehmerrisiko.....	47
d) Gemeinwohlbindung.....	47
e) Standortförderung.....	48
4. Ergebnis.....	48
E. Schlussbetrachtung	49
Literaturverzeichnis	52
Anhang	61